

PRESSEMITTEILUNG

Das Generationenmiteinander von morgen gestalten – jetzt mitmachen!

Jubiläumsauftakt der Studie **Junge Deutsche** als Sprachrohr für die Perspektiven junger Menschen

Kempten, 17.09.2020. Im Jahr 2010 gestartet, feiert Jugendforscher Simon Schnetzer mit dem heutigen Auftakt das zehnjährige Jubiläum der von ihm initiierten Studie Junge Deutsche. Gleichermaßen Forschungsprojekt und Beteiligungsformat, erhebt die Studie die Lebens- und Arbeitswelten der sogenannten Generation Z und Y. So gibt sie ihnen eine Stimme, um die Zukunft mitzugestalten. Neben Teilnehmenden im Alter von 14 bis 39 Jahren aus Deutschland, beteiligt die Jubiläumstudie erstmals junge Menschen in Österreich und der Schweiz. Die Teilnahme ist für alle offen, die in diese Altersspanne fallen.

Wir erinnern uns zurück an den September 2010: Start der **Studie Junge Deutsche** und Zusammenbruch der US-Investmentbank Lehmann Brothers, welche die globale Welt und mit ihr die Lebensrealität junger Menschen in die Krise führte. Ein einschneidender Moment, der die Wirtschaft und die Gesellschaft in vielerlei Hinsicht transformierte. Zehn Jahre später steht die Weltgemeinschaft mit der COVID-19-Pandemie vor dem nächsten globalen Umbruch. Wie wird sich das Leben anfühlen, wenn die Auswirkungen der Corona-Krise Platz machen für eine neue Normalität?

Das Thema Krisenerfahrung und der Umgang damit ist ein Bereich, den Simon Schnetzer mit seinem Forschungs- und Beteiligungsformat untersucht. Daneben erfragt er die Sichtweisen der Generation Z und Y in den Bereichen Lebens- und Arbeitswelt, Kommunikation und Nachhaltigkeit sowie ihre Wünsche für die Zukunft. Welche Werte sind ihnen wichtig? Welche Kriterien liegen ihren Entscheidungen für den beruflichen Werdegang zugrunde? Wie entsteht Vertrauen und Miteinander im digitalen Miteinander? Wie engagieren sie sich für Klimaschutz? *„Wir sehen, dass die Studie durch ihre Besonderheiten, beteiligende Aktionsforschung und die Untersuchung sämtlicher Lebensphasen des Erwachsenwerdens, wertvolle Erkenntnisse liefert und Wirksamkeit zeigt. Junge Menschen sind in der Situation aktueller Krisen stark verunsichert und bereit sich einzubringen – ihre Ideen und Impulse wollen wir durch die Studie erfragen. Wir können die Zukunft nur nachhaltig gestalten, wenn wir wissen, was nachfolgenden Generationen wichtig ist.“*

MACHE MIT UND GEWINNE!

Mitmachen können alle Interessierten im Alter von 14 bis 39 Jahren, die in Deutschland leben. Die Teilnahme ist bis Sonntag, 31. Dezember 2020 unter <https://www.surveymonkey.de/r/junge-deutsche-2021> möglich. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer an der Studie kann einen von drei AirPods von Apple gewinnen. Junge Menschen aus Österreich und der Schweiz finden die entsprechenden Links zur Studienteilnahme für ihr Land unter www.jungedeutsche.de ([aktuelle Studien](#)).

Pressekontakt

Kommunikationsmanagement
Ulrike Propach
kontakt@propach.biz

Inhaltliche Anfragen

Simon Schnetzer
mail@simon-schnetzer.com



Bildnachweis: Simon Schnetzer, Fotograf Pio Mars

Bildunterschrift: Jugendforscher Simon Schnetzer macht seit mittlerweile zehn Jahren die Zukunftsperspektiven junger Menschen (Generation Y und Z) zu seinem Herzensthema.

Über Simon Schnetzer

Simon Schnetzer ist Jugendforscher und Experte für die junge Generation. Seit 2010 erforscht der Autor der Studie „Junge Deutsche“ den Einfluss von Digitalisierung auf die Lebens- und Arbeitswelten von morgen, um mit Arbeitgebern, Brands und Verbänden Zukunftsfähigkeit zu gestalten.

In seinen Generation Y & Z Vorträgen und Trainings inspiriert er dafür, die junge Generation zu beteiligen, begeistern und gemeinsam ein motivierendes Generationenmiteinander zu gestalten. Simon Schnetzer arbeitet mit den Beteiligungsformaten *Zukunftsgestalter*, *Innovationssprint*, *FutureCamp* oder *Trendscouts* daran junge Menschen zu verstehen, sie zu begeistern und einzubinden.

Hintergrundwissen: Was sind die Generationen Y und Z?

Als Generation Y (GenY) werden die zwischen 1980 und 1995 geborenen, oftmals auch Millennials, bezeichnet. Auf die Generation Y folgt die Generation Z (GenZ), also diejenigen, die zwischen 1995 und 2010 geboren wurden. Die größten Unterschiede zwischen den Generationen basieren auf den unterschiedlichen gesellschaftlichen und technologischen Entwicklungen, die zur Zeit der Kindheit und im Erwachsenwerden Anwendung finden. Die GenY ist die letzte Generation, die noch eine Lebenswelt ohne Smartphones erlebte, während die GenZ damit aufgewachsen ist.

Weiterführende Informationen zu den Merkmalen finden Sie unter:

<https://simon-schnetzer.com/vergleich-generation-y-und-generation-z/>

Pressekontakt

Kommunikationsmanagement
Ulrike Propach
kontakt@propach.biz

Inhaltliche Anfragen

Simon Schnetzer
mail@simon-schnetzer.com